Newsletter im Browser anzeigen

Das RADEX-Projekt - Mobilizing Against Extremism through Countering and Diverting Radicalization of Young People (2020 - 2 - UK01 - KA205 - 0795) ist ein 24-monatiges Projekt, das vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wird. Ziel des Projekts ist es, einen Beitrag zur Bekämpfung, Vorbeugung und Vermeidung gewalttätiger Radikalisierung zu leisten, da es jungen Menschen, Jugendarbeitern, Sozialarbeitern und Jugendorganisationen die notwendigen Werkzeuge vermittelt, um Muster, Methoden und unterschiedliche Prozesse gewaltsame Radikalisierung Jugendlicher zu erkennen.

NEUES AUS DEM RADEX-PROJEKT

Für die Forschung, die die Grundlage des Projekts darstellen wird, wurde in Zusammenarbeit aller Partner ein methodischer Rahmen erstellt. Dieser Rahmen ermöglicht es den Partnern, gewalttätige Radikalisierung online und offline zu untersuchen. Ziel ist es, dass ein junger Mensch in der Lage ist, Radikalisierung und Extremismus online und offline zu erkennen und andere Situationen zu unterscheiden.

Die Forschungsphase für das RADEX-Projekt begann es den Partnern zu ermöglichen, eine Reihe von Indikatoren für gewalttätige Radikalisierung und Verletzlichkeit zu formulieren, um Anzeichen zu ermitteln, die zeigen, dass Radikalisierung stattfindet (online und offline), einschließlich Signalen und Markierungen, die ein Zeichen wie Veränderungen setzen können im Online- und Offline-Verhalten junger Menschen.

Es werden zwei Hauptdatenquellen verwendet: Eine Hauptquelle ist die Datenerhebung aus Interviews mit Jugendlichen oder verurteilten Jugendlichen, die betroffen von Radikalisierung waren, deren Eltern, Sicherheits- und Polizeibeamten sowie Ministerialbeamten konzentriert. Die Sekundärquelle nutzt Sekundärforschung, um bereits vorhandene Forschung und Literatur zum Thema Radikalisierung zusammenzufassen sowie Ressourcen in Blogs, sozialen Medien und sozialen Netzwerken zu analysieren. Die gesammelten Daten werden Erkenntnisse über die Online- und Offline-Zeichen von Extremismus und Radikalisierung liefern.

Alle Partner suchten nach den wichtigsten Ressourcen, um eine konkrete Grundlage für das Projekt zu schaffen. Jeder Partner führt seine Forschung separat durch, die schließlich zu einem umfassenden Bericht mit allen gesammelten Daten sowie Empfehlungen für die Bildungsressourcen und Materialien zusammengefasst wird, die in der kommenden Phase des Projekts verwendet werden könnten.
Wir freuen uns darauf, unseren allerersten Bericht und Ergebnisse zur Online- und Offline-Radikalisierung junger Menschen nach Abschluss der Forschungsphase im September 2021 zu teilen!

Wir haben eine Umfrage mit dem Ziel veröffentlicht, echte Daten und Informationen darüber zu sammeln, wie, wann und wo gewalttätige Radikalisierung junger Menschen online und offline stattfindet. Diese Daten werden verwendet, um eine Reihe von Vulnerabilitätsindikatoren und eine Reihe von Radikalisierungsindikatoren für junge Menschen bereitzustellen. Die Umfrage richtet sich an Experten, Fachkräfte an vorderster Front, Beamte, Jugendarbeiter und alle Fachleute mit Erfahrung in der Arbeit mit dieser Zielgruppe.

Nehmen Sie hier an der Umfrage teil:

Funktionäre: https://forms.gle/oLocGpQjLsBCSfM6A

Jugendliche: https://forms.gle/Vu2Tg13sTKWYexmA7

Die geschätzte Dauer der Umfrage beträgt 15-20 Minuten.
Die eingegangenen Antworten sind vertraulich und werden für die Zwecke des RADEX-Projekts verwendet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sofia Tsiortou, sofia@tsiortos.com, CLUB UNESCO, Griechenland.

Unsere Partner

Restorative Justice for All (RJ4All) International Institute

Restorative Justice for All (RJ4All) ist ein internationales Institut mit dem Ziel, den Zusammenhalt der Gemeinschaft und die Menschenrechte auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu fördern. RJ4All verteilt Macht auf gleichberechtigtere Weise, indem es soziale Gerechtigkeitsprojekte, Bildungsprogramme und hochwertige Freiwilligentätigkeiten für die am stärksten marginalisierten Gruppen der Gesellschaft bereitstellt. RJ4All tut dies, indem es die Macht von Bildung, Sport und Kunst sowie die Praktiken (Mediation, Konferenzen, Zirkel, Dialog, Workshops) und Werte der Restorative Justice nutzt, einschließlich Machtteilung, Fairness, Gleichheit, Würde und Respekt. RJ4All ist das führende europaweite Restorative Justice-Netzwerk mit Mitgliedern aus über 40 Ländern. RJ4All hat eine Reihe von Projekten für die EU, britische Gründer und internationale Organisationen durchgeführt. Dazu gehören unabhängige Evaluierungen von Rehabilitations- und Restorative Justice-Programmen, Sensibilisierungs- und Schulungsprojekte, Arbeit zur Radikalisierung sowie Forschungsberatung und Expertenberatung für Regierungen und internationale Organisationen. RJ4All betreibt auch einen unabhängigen Verlagszweig. RJ4All Publications ist ein wirkungsvoller Verlag, der sich auf Sozialwissenschaften und die Veröffentlichung von Spitzenforschung spezialisiert hat.

ALDA – Europäische Vereinigung für lokale Demokratie

ALDA ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich der Förderung guter lokaler Regierungsführung verschrieben hat, insbesondere durch die Stärkung der Zivilgesellschaft und die Förderung einer aktiven Bürgerschaft. Es arbeitet europaweit (28 EU-Mitgliedstaaten), auf dem Balkan und in den letzten Jahren auch im Südkaukasus und in Nordafrika. Im Rahmen der Förderung von Good Governance und Bürgerbeteiligung auf lokaler Ebene konzentriert sich ALDA auf verschiedene Themen wie europäische Integration, Bürgerinitiativen, Jugendbeteiligung, Menschenrechte, Einwanderung, Chancengleichheit, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und Freiwilligenarbeit. ALDA ist eine auf Mitgliedschaft basierende Organisation mit mehr als 300 Mitgliedern (einschließlich lokaler Behörden, CSOs, Jugendverbände, Universitäten) aus mehr als 30 Ländern. ALDA wird durch Mitgliedsbeiträge und Projektförderung von der Europäischen Kommission (u.a. Europe for Citizens und Erasmus+), dem Europarat und anderen öffentlichen und privaten Gebern finanziert.

SYNTHESIS Zentrum für Forschung und Bildung

SYNTHESIS Center for Research and Education Ltd ist eine wegweisende Organisation, die Projekte mit positiver sozialer Wirkung initiiert und umsetzt, mit einem Fokus auf sozialer Inklusion in den Bereichen Jugendförderung, Unternehmertum, Migrantenintegration, Radikalisierung und nachhaltige Entwicklung. SYNTHESIS ist eine der führenden Institutionen des Landes in den Bereichen Social Entrepreneurship und soziale Innovation. Sie gründete und leitet HUB NICOSIA, ein Bildungszentrum mit Schwerpunkt Jugend und Kultur. Die Hauptnutznießer sind Jugendliche (einschließlich NEET), Jugendarbeiter, Erwachsene, ältere Menschen, Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerber, Frauen und Menschen mit geringeren Chancen.
SYNTHESIS führt exklusive Einheiten zu den Themen Jugend- und Erwachsenenbildung, Migrantenintegration, Unterstützung des sozialen Unternehmertums, Schulbildung, Forschung und Politik, Radikalisierung sowie Berufsbildung und Unternehmen durch. In enger Zusammenarbeit mit Interessengruppen im ganzen Land und in Europa bringt SYNTHESIS Innovation und Kreativität durch digitale, Online- und mobile Tools sowie einen persönlichen Ansatz. Als akkreditierte Berufsbildungseinrichtung und Anbieter von Erwachsenenbildung bietet SYNTHESIS Schulungen an und entwickelt Bildungsmaterialien mit Bezug zu sozialer Inklusion, Unternehmertum, globaler Bildung, einschließlich Aktivitäten zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (z. B. Gleichberechtigung, Frieden und Konfliktlösung, verantwortungsvoller Konsum). und Produktion, nachhaltige Städte und Gemeinden usw.).

Ingenious Knowledge

Die Ingenious Knowledge GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen und Innovator im Bildungsbereich auf mehreren Ebenen. Das Unternehmen wurde 2010 in Köln gegründet und arbeitet eng mit Bildungseinrichtungen wie Universitäten und Schulen zusammen, um neue Bildungsansätze zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht die Schaffung einer neuen Generation von Bildungslösungen mit Fokus auf „Serious Games“. Ingenious Knowledge glaubt, dass neue Generationen in einer anderen Welt aufwachsen, die neue Bildungsansätze erfordert. Das Unternehmen erforscht ständig neue Wege, moderne Technologien einzusetzen, um die Umgebung des lebenslangen Lernens zu verbessern und das Lernen zugänglicher und unterhaltsamer zu gestalten.
Ingenious Knowledge (IK) ist in den Bereichen Erwachsenenbildung, Jugendbildung und Kindererziehung in verschiedenen internationalen und nationalen Projekten tätig. In den letzten Jahren hat es wichtige Entwicklungen zur Schaffung einer neuen Generation von Serious Games in der Berufsbildung gemacht, die authentische Lernsituationen schafft, die einzeln oder in Blended-Learning-Szenarien verwendet werden können. Ein Beispiel für Spiele, die mathematische Fähigkeiten trainieren, sind „Enchanted Crystals“, „Mountains of ATH“ und „Clash of Wizardry“, die alle im AppStore und bei GooglePlay kostenlos erhältlich sind. „Enchanted Crystals“ und „Clash of Wizardry“ wurden beide mit Preisen ausgezeichnet und das Projekt, in dem COW entstand, wurde von der Nationalagentur Portugals mit dem Label „Best Practice Project“ ausgezeichnet.
Ingenious Knowledge trägt aktiv zur wissenschaftlichen Gemeinschaft bei, indem es Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veröffentlicht und neueste Entwicklungen auf wissenschaftlichen Konferenzen wie E-Learn und Mobile Learn präsentiert.

Club for UNESCO for Education, Science & Culture

Der Club for UNESCO for Education, Science & Culture ist eine 2004 gegründete Nichtregierungsorganisation. Er ist Mitglied der griechischen Vereinigung von Gruppen, Verbänden und Zentren der UNESCO. Es ist auch Mitglied der Europäischen und Weltföderation UNESCO. Es arbeitet daran, die Bedingungen für den Dialog zwischen Zivilisationen, Kulturen und Völkern zu schaffen, die auf der Achtung gemeinsamer Werte basieren. Das Ziel der Organisation ist es, junge Menschen und gefährdete Gruppen zu unterstützen, Armut zu bekämpfen, Menschenrechte zu unterstützen, die Identifizierung, den Schutz und die Erhaltung des Kultur- und Naturerbes zu fördern, Bildungs- und Berufsbildungsprogramme anzubieten und Aktivitäten zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit durchzuführen. Club for Unesco organisiert Seminare, Berufsbildungsprogramme und unterstützt gefährdete Gruppen.

Inclusive Europa

Inclusive Europe ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, gegründet in Brüssel mit
dem Ziel, Kapazitäten und Tools zu entwickeln, die EU-Bürgern und Migranten bei der besseren Integration in neuen Gemeinschaften helfen. Die Organisation realisiert Projekte zur Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Inklusion in europäischen Ländern und unterstützt die Aufnahmegemeinschaften dabei, die positiven Beiträge von EU-Bürgern und Migranten anzuerkennen.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Copyright © 2021 RADEX project, All rights reserved.

Our mailing address is:
RADEX@rj4all.org